

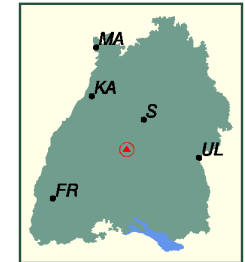
## Trichter-Ehehalde W von Rottenburg

Status: mit geschützt

Land-/Stadtkreis: Tübingen

Gemeinde: Rottenburg am Neckar  
Gemarkung: Rottenburg

TK25-Nr.: 7519 Rottenburg am Neckar  
R/H-Werte: 3494400 / 5371700



### Literatur:

*Achilles, K. A. (1939); Benda, L. (1995); German, R. (1980-1984); Held, A. (1913); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Rähle, W. u. Bibus, E. (1992); Reiff, W. u. Wurm (1988); Schmidt, A. (1964); Schöttle, M. (2007); Stoller, J. (1901)*

### Beschreibung:

Wenig westlich von Rottenburg hat der Weggenbach, der heute infolge Verkarstung im liegenden Oberen Muschelkalk nur noch wenig Wasser führt, eine große S-förmige Schlinge in die harten Keupersteine gegraben, wo durch nachfolgende Erosion ein reizvoller Amphitheater ähnlicher Talkessel, der so genannte "Trichter" entstanden ist. Er misst am oberen Rand rd. 350 m, am Talgrund ca. 120 m und erhebt sich 54 m über die Talsohle. Auf dem schmalen Sporn, der den Trichter vom wieder ostwärts gewandten Tal trennt, finden sich mehrere Meter alte verbackene Schotter eines eiszeitlichen Neckarlaus, bestehend aus Kalksteinen der Schwäbischen Alb.